



[www.aufstellungsrituale.de](http://www.aufstellungsrituale.de)

Liebe Interessenten und Freunde!

Wie wir alle beobachten können, ist im Grunde das einzig Verlässliche im Leben, die Veränderung.

Die Jahreszeiten wechseln, die Stimmungen, das Klima, die Politik so wie auch unsere Körperformen und unsere Befindlichkeiten.

Der Schlüssel zum Leben heißt : **Wandel – Veränderung – Transformation.**

Notwendige Wechsel weisen immer darauf hin, dass das Alte mit seiner Kraft am Ende ist und sein Gleichgewicht verloren hat. - Veränderungen erwecken uns zu neuem Leben.

Stabilität und Sicherheit sind keine äußeren Rahmenbedingungen, sondern ein geistig-seelischer Zustand der inneren Verbundenheit und Harmonie mit dem großen Ganzen.

Wir alle sind Teil von etwas Großem und haben Hilfe und Unterstützung von diesem Großen. Wir existieren nicht allein. Wir sind Teil von Familien - mit unseren biologischen Ahnen, mit unserer Seelenfamilie , mit allen natürlichen Erdenwesen und dem großem universellen Geist.

Auch ich gehe all die Jahre ständig durch eigene Prozesse meiner Entwicklung und Reife. Somit verändert sich auch meine Arbeit. Die letzten Monate lehrten mich mit plötzlichen körperlich Ausfällen und auch mit einem aggressiven Überfall aus meinem gewohnten Fluß katapultiert zu werden, um danach neu gesichert im großen Lebensfluss geborgen zu sein.

„Wie kann man einen Wassertropfen vor dem Austrocknen bewahren? - Indem man ihn ins Meer wirft“

(Samsara)

Jedes Gehen auf unvertrauten Wegen ist eine Reise ins Vertrauen - hin zu neuer Wandelkraft. Diese Kraft zeigt sich auch in den **Aufstellungsritualen**. Ihre erlebte Erfahrung verwandelt:

Angst in Antrieb - Sorge in Vertrauen - Widerstand in Annehmen - Wut in Gelassenheit und Probleme in Lösungen. Das sieht man dann auch in den lächelnden Gesichtern meiner Gäste.

*„Lächeln ist wie ein Fenster, durch das man sieht, ob das Herz zu Hause ist.“ (Russland)*

Ja und wenn das Herz zuhause ist auch die Seele nicht mehr weit!

Insbesondere, wenn sich aufmerksame Zuwendung mit dem Raum geben und dem Zeit lassen verbindet, so dass die Liebe ihren Weg finden kann.

Die Schranken und Schwierigkeiten unseres äußeren Lebens sind nur da, damit unsere Seele ihre Kraft beweisen kann, und indem sie die Hemmnisse überwindet, verwirklicht sie ihr wahres Wesen.

(Rabindranath Tagore)

Die Kraft des Wirkens und Wandeln ist mit der schamanischen Arbeit seit jeher auf das Innigste verbunden. Sie ist Teil der Schöpferkraft im Großen Ganzen und Göttlichen Sein.

In den **schamanischen Aufstellungsritualen** finden und sammeln wir dort für den Menschen Hilfe und Unterstützung, um genau da heilsame Kräfte einzubringen, wo vorher oft weder die Familie, noch die Ahnen, noch die Seele und schon gar nicht die Person einen Zugang hatten.

Anders als im üblichen Familienstellen greifen wir auf hilfreiche Kraftquellen zu, die uns auf vielschichtigsten Ebenen angehören und die es uns zum aktuellen Zeitpunkt erlauben.

Ohne Bitte (Gebet) gibt es kein Geben und Nehmen und ohne Dank keine Kontinuität.

Das führt uns zur Demut, in der wir lernen uns zu unserer wahren Größe aufzurichten!

Das ist auch dann unser Thema im

**SCHAMANISCHEN SOMMER – INTENSIV: „Die WANDELKRAFT“**

**vom 26. - 29. Juli 2018 [www.laeuferhof.de](http://www.laeuferhof.de)**

### **Gespräch zwischen Zündholz und Kerze**

Es kam der Tag, da sagte das Zündholz zur Kerze: "Ich habe den Auftrag, dich anzuzünden."

"O nein", erschrak die Kerze, " nur das nicht.

Wenn ich brenne, sind meine Tage gezählt. Niemand mehr wird meine Schönheit bewundern."

Das Zündholz fragte:

"Aber willst du denn ein Leben lang kalt und hart bleiben, ohne zuvor gelebt zu haben?"

"Aber brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräften", flüstert die Kerze unsicher und voller Angst.

"Es ist wahr", entgegnete das Zündholz. "Aber das ist doch das Geheimnis unserer Berufung:

Wir sind berufen, Licht zu sein. Was ich tun kann, ist wenig. Zünde ich dich nicht an, so verpasse ich den Sinn meines Lebens. Ich bin dazu da, Feuer zu entfachen.

**Du bist eine Kerze. Du sollst leuchten und Wärme schenken.**

Alles, was du an Schmerz und Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht. Du gehst nicht verloren, wenn du dich verzehrst. Andere werden dein Feuer weitertragen. Nur wenn du dich versagst, wirst du sterben ... "

Da spitzte die Kerze ihren Docht und sprach voller Erwartung: "Ich bitte dich, zünde mich an ...

*Prezindlie*  
*Niza Comelia NICOLA*

In diesem Sinne seid mir herzlich willkommen!